

# Zielmatrix der REGE 2013

Maßnahmefeld	Maßnahme	Beteiligte (Federführung hervor-gehoben)	Produkt- gruppe	(Teil-)Ziel 2013 - Text	Kennzahl / Indikator				Umsetzungs- schritte / Projekte zur Zielerreichung	Stand der Zielerreichung absolut			Prognose Ziel- erreichung	Bemerkung
					Name	Ergebnis/ Ist-Wert 31.12.12	Stand/ Ausgangs- Wert 01.01.13	Ziel/ Ziel-Wert 31.12.13		I. Tertial 2013	II. Tertial 2013	III. Tertial 2013		

## Handlungsfeld: Kommunale Arbeitsförderung

familien- freundliche Arbeitswelt	Zielgruppenspezifische Unterstützungsangebote im Rahmen der Projekte: *Ernährungsberatung *NAV1 *LENO *Vereinbarkeitslots *betriebsnahe Kintertagespflege *Netzwerk W	540 REGE	Absenkung der Hilfebedürftigkeit	Vermittlungen in sozialversicherungs-pfl. Beschäftigungsverhältnisse	105	0	114	siehe jeweilige Projektinhalte	25			114	Differenz wird mit zunehmender Coaching-Dauer aufgefangen
			Davon-Ziel: Absenkung der Hilfebedürftigkeit	Projektbezogene Vermittlungen in sozialversicherungs-pfl. BV; hier: Netzwerk-Arbeit-Sieker	neu	0	20	siehe jeweilige Projektinhalte	1			20	keine Veränderung
			Davon-Ziel: Absenkung der Hilfebedürftigkeit	Projektbezogene Vermittlungen in sozialvers.-pfl. BV; hier "öffentlich gef. Beschäftigung"	neu	0	10	siehe jeweilige Projektinhalte	0			10	keine Veränderung
			Darunter-Ziel: Stabilisierung durch BeschäftigungsRäume in SGBXII	Bestand an besetzen Einzelmaßnahmeplätzen	noch offen	noch offen	25	siehe jeweilige Projektinhalte	31			0	Mit Verringerung der Zeitspanne bis Projektauslauf am 31.12.2013 erfolgt Rückführung der Platzzahl auf 0.
Beschäftigung im Sozialraum	*Beruf und Sprache (BuS) *alpha-owl *Generation Gold - Coaching *Netzwerk-Arbeit-Sieker *öffentlich geförderte Beschäftigung *Bürgerarbeit *BeschäftigungsRäume im SGBXII	540 510 REGE	Verbesserung der persönlichen und beruflichen Ausgangslage zur Arbeitsaufnahme	Teilnehmende im Coaching	650	0	750	siehe jeweilige Projektinhalte	221			650	Absenkung der TN-Zahlen im Projekt GG-Coaching und Nichtbesetzung von BUA-Plätzen durch JC, nicht erfolgte Zuschläge von Coaching-Projekten
			Schaffung von betriebsnahen Kindertagespflegeplätzen	Anzahl neuer betriebsnaher Tagespflegeplätze	neu	0	25	siehe jeweilige Projektinhalte	0			25	Bereitschaft der Mitwirkung auf Unternehmensseite unerwartet gering, Ansprachekonzept angepasst, An Zielwert wird festgehalten
			Entwicklung eines Modells zur dualen Ausbildung für Erzieher/innen	Anzahl der Personen in der Ausbildung	neu	0	20	Projektkizze Erzieherin	0			20	Projekt auf Ministeriumsebene im Entscheidungsprozess
			Strukturverbesserungen auf der Arbeitgeberseite des Arbeitsmarktes	Unternehmensbeteiligungen zur Umsetzung einer familienfreundlichen Arbeitswelt	neu	0	25	siehe jeweilige Projektinhalte	9			25	
			nachhaltige Vermittlung von Kenntnissen zur gesunden und schmackhaften Ernährung	erreichte Kinder und Eltern mit Angeboten der Ernährungsberatung	2570	0	2570	siehe jeweilige Projektinhalte	1124			2570	
			Steigerung der Arbeitsmarktnähe von Langzeitarbeitslosen	Anzahl der zusätzlich geförderten Plätze für ögB	0	50	57	Einsatz der durch die vom Jobcenter geförderten ögB- Plätze (geplant: 50) ersparten KdU zur Förderung von weiteren Plätzen in Abstimmung mit REGE mbH und Jobcenter	38			57	TN-Akquise + Stellenbesetzung erfolgt durch JC, Abstimmungsprozesse zur Flankierung der Vollbesetzung durch REGE laufen
			Maßnahme 1 Öffentlich geförderte Beschäftigung	500 Jobcenter REGE									

## Handlungsfeld: Kommunale Koordinierung / Jugend

Maßnahmefeld 1 Übergangsmangement in Schule 2012/2013	Maßnahme 1 Vermittlung in duale Ausbildung in den Schulformen Förderschulen LB, Haupt-, Real- und Gesamtschulen im Schuljahr 2012/2013	330 SuS-Schüler und Schülerinnen	Vermittlung in duale Ausbildung 32% (330 SuS) von 1040 SuS	Ausgangswert SuS - Klassenbesetzungsliste 2080 SuS, nach Abzug der SuS, die in die gymnasiale Oberstufe einmünden: -50%= 1040 SuS	31,6%	0,0%	32,0%	Verstärkte Maßnahmen zur Attraktivität der dualen Ausbildung - EsA (Engagement schafft Ausbildung) - Gib mir 5 (5 Berufsfelder kennenlernen) - Tag der Ausbildungschance - Berufsmessen an Schulen - Vorstellen von ungewöhnlichen Berufen				32,0%	
			Vermittlung in duale Ausbildung durch Beratung 31 % (211 SuS) von 682	Ausgangswert SuS - Klassenbesetzungsliste 1136 SuS, nach Abzug der SuS, die in die gymnasiale Oberstufe einmünden: -40%=682	30,5%	0,0%	31,0%	Durch intensive Beratung in den Haupt- und Gesamtschulen die Vermittlungen in betriebliche Ausbildung halten, über Aktionen betriebliche Ausbildung für SuS attraktiver machen und Betriebe akquirieren (siehe Maßnahme 1)	11,0%			31,0%	
			SuS Gesamt 8. Jahrgang aller Schulformen = 2891	Ausgangswert SuS- Summe aller SuS abzgl. der SuS, die Stantklar und BOP(Förderprogramme Bund u. Land) machen = 1896 SuS, die für betriebliche BFE zur Verfügung stehen	0,0%	0,0%	35,0%	Begleitung der Schulen bei der Organisation der betrieblichen Berufsfelderkundung und Unterstützung der Jugendlichen in die betriebliche Berufsfelderkundung	46,0%			53,0%	<b>Bemerkung: Anpassung der Prognose durch Zielerreichung nach 1. Tertial auf 53%</b>
Maßnahmefeld 1 Übergangsmangement in Schule 2012/2013	Maßnahme 2 = Teilmenge aus Maßnahme Vermittlung in duale Ausbildung in den Haupt- und Gesamtschulen im Schuljahr 2012/2013	145 SuS	145 SuS haben bereits an zwei Tagen Berufsfelderkundung teilgenommen.									145	
			1. Tertial: 872 SuS (inkl. Girl's+Boy's Day)= 46%; 392 SuS (ohne Girl's+Boy's Day)= 21%									872	
Maßnahmefeld 1 Übergangsmangement in Schule 2012/2013	Maßnahme 3 Organisation und Controlling des Standardelents Berufsfelderkundung in allen Schulen in Klasse 8	1.000										1.000	

Maßnahmefeld	Maßnahme	Beteiligte (Federführung hervorgehoben)	Produkt- gruppe	(Teil-)Ziel 2013 - Text	Kennzahl / Indikator			Umsetzungs- schritte / Projekte zur Zielerreichung	Stand der Zielerreichung absolut			Prognose Ziel- erreichung	Bemerkung		
					Name	Ergebnis/ Ist-Wert 31.12.12	Stand/ Ausgangs- Wert 01.01.13		Ziel/ Ziel-Wert 31.12.13	I. Tertial 2013	II. Tertial 2013			III. Tertial 2013	
<b>Maßnahmefeld 2</b> Übergangsmangement nach Beendigung der Regelschule  inklusive der Projekte *Kompetenzagentur *Beratungsstelle *Fang an *Mach mit (bis 31.03.2013) *KSoB BuT (Betreuung der Klassen ohne Berufsabschluss am Berufskolleg)  *Ausbildungcoaching (in Planung ab 01.08.2013)	<b>Maßnahme 4</b> Begleitung und Coaching von unversorgten Jugendlichen			Verbesserung der individuellen beruflichen Situation durch persönliche Stabilisierung und fachliche Qualifizierung sowie Vermittlung in Ausbildung und Arbeit	Jugendliche im Beratungsprozess in unterschiedlichen Lebenslagen (ohne KSoB)	250	0	200	Coaching: Intensive Arbeit durch regelmäßige Treffen mit dem Jugendlichen mit dem mittelfristigen Ziel der nachhaltigen Integration in Ausbildung und Arbeit. Dabei geht es um die Stärkung der Potenziale und der Verbesserung der fachlichen und sozialen Kompetenzen	211			211		
					davon: Jugendliche in Qualifizierung	72	0	60	Coaching und Qualifizierung	40			60	insbesondere durch EQ im Projekt "MachMit" sowie in "Fang An"	
					davon: Vermittlung in Ausbildung und Arbeit	85	0	60	Projektbeantragung und Vermittlung	20			60	Davon auch 8 in der vollzeitschulischen Ausbildung "Metall" im BK Tor 6	
		<b>Maßnahme 5</b> Begleitung und Coaching von berufsschulpflichtigen Jugendlichen in den KSoB			Verbesserung der individuellen beruflichen Situation durch persönliche Stabilisierung und fachliche Qualifizierung sowie Vermittlung in Ausbildung und Arbeit	Beratungen nach BuT (innerhalb der KSoB)	0	0	60	Beratungen nach BuT und mögliche Anträge für Angebote stellen	24			60	Anhängig von den Jugendlichen, die im SJ 2013/14 die BUT-KSOB-Klasse besuchen.
		<b>Maßnahme 6</b> Ausbildungcoaching für SuS, die über die Beratung in Ausbildung vermittelt wurden, Planung ab dem 01.08.2013 - geplanter Antrag Fachkräftesicherung EFRE			Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen durch Coaching und dadurch Fachkräftesicherung	Intensiver Kontakt zu den Ausbildungsbetrieben, Eltern und Berufskolleg gemeinsam mit dem Jugendlichen	0	0	40	intensive Beratung und Begleitung der Jugendlichen in den Betrieben und den Berufskollegs, Einsatz von Konfliktmoderation	0			20	<b>Jobstarter-Antrag ist gestellt.</b> Prognose Zielerreichung wird aufgrund der veränderten Ausrichtung des Projektes (Einschränkung der Arbeitsfelder nach Rücksprache Fördermittelgeber) auf 20 reduziert.
	davon: Abbruchquote					0,0%	0,0%	25,0%		0			15	mindestens 15 Jugendliche in der Ausbildung zu behalten	
		<b>Maßnahme 7</b> Übergang Schule / Ausbildung	<b>540</b> 510 REGE	11 06 01	Optimierung der Begleitung Jugendlicher beim Übergang Schule / Berufsausbildung	Anzahl dezentraler Beratungsangebote	0	0	4	Verknüpfung der zentralen Berufseinstiegsbegleitung mit den dezentralen Angeboten der Jugendsozialarbeit im Rahmen der OKJA durch ein abgestimmtes Verfahren und dezentrale Beratungsangebote	0			4	Gemeinsamer Termin mit der Stadt Bielefeld und Mitarbeitern aus den Jugendzentren am 13.06. im JZ Kamp zur weiteren konkreten Planung.